

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 8. februar 1972

blatt 289

geehrte redaktion!

1 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, aus anlass des zwanzigjaehrigen bestandes der adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) buergermeister felix s l a v i k im wappensaal des wiener rathauses um 15.30 uhr ueber "die unterschiedliche problematik im privaten und oeffentlichen wirtschaftssektor" spricht.

wir laden sie herzlich ein, zu dieser veranstaltung einen berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 9. februar, 15.30 uhr.

ort: wiener rathaus, wappensaal (zugang feststiege 2).

0850



## tbc-fuersorgestelle kreitnergasse eroeffnet

3 wien, 8.2. (rk) voellig umgestaltet und restauriert wurde die tbc-fuersorgestelle in der kreitnergasse 41 in ottakring. dienstags vormittag uebergab sie gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k ihrer bestimmung. die neu eroeffnete tuberkulosenfuersorgestelle wird kuenftighin den bewohnern des 15. und 16. bezirkes als kontrollstelle zur verfuegung stehen. die tuberkulosenfuersorgestelle in der sorbaitgasse im 15. bezirk wurde am gleichen tag geschlossen, weil sie den anforderungen raeumlich und einrichtungsmaessig nicht mehr entspricht.

die neu eroeffnete fuersorgestelle wurde mit einer modernen schirmbildanlage ausgestattet. zur zeit muessen im 15. und 16. bezirk insgesamt 839 tuberkuloseerkrankte betreut werden. darunter befinden sich 244 patienten, die an einer ansteckenden tbc leiden. einer regelmaessigen kontrolluntersuchung muessen weitere 6.000 bewohner unterzogen werden. es handelt sich um personen, die wegen einer abgeheilten tbc registriert sind. besonders gross ist die zahl gesunder personen, die nach den geltenden gesetzlichen bestimmungen auf das freisein von tbc-bazillen und nach dem bazillenausscheidergesetz kontrolliert werden muessen. nach dem derzeitigen stand muessen in der untersuchungsstelle kreitnergasse alljaehrlich 20.000 untersuchungen durchgefuehrt werden.

es besteht die absicht, das zentrum kreitnergasse zu einem spaeteren zeitpunkt auch auf andere untersuchungen auszuweiten. es sollen dann auch kontrollen auf das vorhandensein von lungenkrebs, die behandlung von bronchitis und asthma bronchiale gemacht werden. fuer die roentgeneinrichtung (schirmbild- und durchleuchtungsgeraet) sowie fuer die einrichtung der dunkelkammer stellte das gesundheitsamt der stadt wien 614.000 schilling zur verfuegung.



geehrte redaktion!

2 wir erinnern daran, dass buergermeister felix s l a v i k morgen, mittwoch, folgenden persoenlichkeiten die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold ueberreichen wird: frau vilma d e g i s c h e r , hofrat prof. dr. siegfried f r e i b e r g , kammersaengerin prof. elisabeth h o e n g e n , leopold r u d o l f und prof. wilhelm s z a b o .

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 9. februar, 11 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

0855

us-studenten im rathaus

4 wien, 8.2. (rk) 35 studenten des hartwick college in oneonta, n.y., halten sich derzeit fuer zwei monate in wien auf. sie sind bei wiener familien untergebracht und erhalten deutschunterricht. diensttag kamen die jungen amerikaner ins rathaus, wo sie von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l begruesst wurden.

1000

preisguenstige- gemuese- und obstsorten

5 wien, 8.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 5 bis 6 schilling, karotten 6 schilling, weisskraut 4 schilling, sellerie 8 bis 10 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, bananen 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 8 schilling, pressdrangen 4 schilling je kilogramm.

1006



## personalnachrichten

8 wien, 8.2. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den oberstadtbaurat dipl.-ing. wilhelm gleissner (ma 28) in die dienstklasse acht befoerdert und ihm den titel senatsrat verliehen. der aerztliche abteilungsvorstand dr. karl salomon (ma 17) wurde in die dienstklasse acht befoerdert. der pharmazierat mr. martha cichocki (ma 17) wurde zum oberpharmazierat, der veterinaerrat dr. alfred pfaffel (ma 60) zum oberveterinaerrat, der stadtbaurat dipl.-ing. alexander schrom (ma 24) zum oberstadtbaurat und der vertragsbedienstete ing. georg bonholzer (ma 32) in die dienstklasse sieben befoerdert.

1419

## 1.300 staedtische bedienstete angelobt

7 wien, 8.2. (rk) im festsaal des wiener rathauses fand diensttag in anwesenheit von vizebuengermeister hans bock, magistratsdirektor dr. rudolf ertl sowie mitgliedern des gemeinderates und leitenden beamten die feierliche angelobung von 1.300 neu in den dienst der stadt wien aufgenommenen bediensteten statt.

fuer den kuenstlerischen rahmen der angelobungsfeier sorgte ernst meister, der einen prolog von prof. wilhelm adamez sprach und die geloebnisformel verlas. das symphonieorchester der wiener stadtwerke-verkehrsbetriebe unter leitung von gustav fischer spielte mozarts ouverture zu 'titus' und den ersten satz von schuberts 'unvollendeter'.

1402



## schweinehauptmarkt vom 8. februar

9 wien, 8.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 1807, hievon 6 durchlauerer. gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles. preise: extrem 18.20 bis 18.80, 1. qualitaet 17.30 bis 18.10, 2. qualitaet 16.40 bis 17.20, 3. qualitaet (15 bis 15.20/23 stueck) 15.50 bis 16.30, zuchten extrem 15, zuchten 13.50 bis 14.50, altschneider 12.50 bis 13.50.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 23 groschen und betraegt 17.09 je kilogramm.

aussermarktbezeuge in der zeit vom 4. bis 8. februar (ohne direkteinbringung) 0.

auslandsschlachthof (laut mitteilung des veterinaeramtes der stadt wien): ungar 980, rumaenien 250, ddr 756. zum preis von 14.50 bis 16.30.

## pferdehauptmarkt vom 8. februar

10 wien, 8.2. (rk) antrieb auf dem zentralviehmarkt: 5 stueck. herkunft: niederoesterreich 2, burgenland 3. unverkauft: 5 stueck. 1432

## antrittsbesuch des tuerkischen botschafters

6 wien, 8.2. (rk) hueveyda m a y a t e p e k , seit ende vergangenen jahres tuerkischer botschafter in wien, stattete dienstag buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus seinen antrittsbesuch ab.

1140



## moskaus vizebuengermeister in wien

11 wien, 8.2. (rk) aus moskau sind vizebuengermeister ing. sergej m. k o l o m i n , Leiter der bauabteilung des stadt-sowjets, und der direktor des instituts fuer stadtplanung (dipl.-ing. m i s c h a k i n) zu einer studienreise in wien eingetroffen. sie besichtigten in der bundeshauptstadt unter anderem die montagebaufabrik, die montagebauten in kagran und der grossfeldsiedlung, den neubau des allgemeinen krankenhauses, das hallenbad floridsdorf, die muellverbrennung, die stadthalle und verschiedene sportanlagen. anschliessend besuchen sie innsbruck, salzburg, klagenfurt, graz und st. poelten. am 17. februar kommen sie nach wien zurueck, von wo sie am 19. februar nach moskau zurueckfliegen. in allen genannten staedten, ausser innsbruck, sind vortraege der sowjetischen gaeste ueber den generalplan zur entwicklung moskaus vorgesehen.

am dienstag besuchten die moskauer funktionaere das wiener rathaus und wurden dabei von buengermeister felix s l a v i k in gegenwart des sowjetischen botschafters a r i s t o w , mehrerer mitglieder des stadsensats und des praesidenten der oesterreichisch-sowjetischen gesellschaft, von der die studienreise organisiert wurde, prof. dr. hugo g l a s e r, begruesst.

buengermeister slavik unterstrich, dass die kommunalen probleme heute keine lokale angelegenheit sind, weil sie in allen millionenstaedten gleich oder aehnlich sind. deshalb ist der gedanken- und erfahrungsaustausch zwischen den stadtverwaltungen so wichtig. wien steht heute vor der aufgabe, die stadterweiterung mit der stadterneuerung zu kombinieren. in diesem sinne muessen die athener grundsätze der architekten, die auf die stadterweiterung orientiert sind, ueberarbeitet werden.

vizebuengermeister kolomin betonte den guten eindruck, den die sowjetischen gaeste von wien haben und hob besonders das bemuehen der stadtverwaltung hervor, das aus der vergangenheit uebernommene gute mit dem neuen zu verbinden. auch die massnahmen zur loesung der verkehrsprobleme lobte er besonders und das neue allgemeine krankenhauses bezeichnete er als "sehr interessantes, einzigartiges gebaeude, das dem letzten stand der wissenschaft und der technik entspricht."



## hoechste wiener auszeichnung fuer praesident probst

14 wien, 8.2. (rk) im rahmen eines festaktes ueberreichte diensttag nachmittag landeshauptmann felix s l a v i k dem dritten nationalrats-praesidenten otto p r o b s t das grosse goldene ehrenzeichen mit dem stern fuer verdienste um das land wien. die verleihung dieser hoechsten wiener auszeichnung an otto probst war von der wiener landesregierung am 7. dezember des vorjahres einstimmig beschlossen worden. an der feier im stadtsenatssaal des wiener rathauses nahmen der erste nationalratspraesident anton b e n y a , bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y , vizekanzler ing. rudolf h a e u s e r und die minister otto r o e s c h , dr. hannes a n d r o s c h , dr. ingrid l e o d o l t e r sowie staatssekretaer dr. eugen v e s e l s k y , von seiten des landes wien der erste landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , zweiter landtagspraesident maria h l a w k a und die stadtraete ing. fritz h o f m a n n , kurt h e l l e r , maria j a c o b i , dr. hannes k r a s s e r , franz n e k u l a , otto p e l z e l - m a y e r , hubert p f o c h , dr. maria s c h a u - m a y e r , otto s c h w e d a und reinhold s u t t n e r sowie landesamtsdirektor dr. rudolf e r t l nebst zahlreichen nationalrats-abgeordneten und landtagsabgeordneten teil.

landeshauptmann felix slavik wuerdigte ausfuehrlich die verdienste und den bisherigen lebensweg von otto probst. das heutige praesidiumsmitglied des nationalrates sei seit seinem 14. lebensjahr aktiv politisch taetig. fuer seine politische ueberzeugung habe probst grosse persoentliche opfer - unter anderem einige jahre kz-aufenthalt - auf sich genommen. nach 1945 habe sich probst grosse verdienste um den wiederaufbau oesterreichs und wiens erworben. aus diesem grunde sei ihm auch die hoechste wiener landesauszeichnung verliehen worden.

slavik ueberreichte sodann otto probst die insignien dieser auszeichnung und der gattin des dritten nationalrats-



praesidenten, fritzi p r o b s t , einen blumenstrauss.

in seiner dankansprache wies praesident probst darauf hin, dass seine politische ueberzeugung durch schwere kindheits- und jugendjahre sowie die jahre der haft gepraeagt und gefestigt worden sei. er habe sich immer als wiener gefuehlt und im speziellen sei er in favoriten verwurzelt. 1945 sei er ausser zum ersten freigewaehlten nationalrat auch in den wiener gemeinderat gewaehlt worden, doch habe er sich fuer die parlamentarische arbeit entschieden, an der er immer freude gehabt habe. in diesem zusammenhang erwaehnte er vor allem seine 18jaehrige taetigkeit als obmann des verfassungsausschusses. es habe ihn stets mit genugtuung erfuehlt, an den grossen aufgaben in der zweiten republik mitwirken zu duerfen, wobei er sich immer seines wiener mandates bewusst gewesen sei. in diesem sinne werde er auch weiterhin fuer wien wirken, das sich seiner meinung nach in einer grossen epoche des umbaes befinde.

1709

#### gasgebreehen in waehring

12 wien, 8.2. (rk) im kreuzungsbereich schulgasse - waehringer guertel trat ein gebreehen an der gasleitung auf, das durch gasaustritt auf der strassenoberflaeche bemerkt wurde. feuerwehr und gaswerk trafen sofort alle noetigen sicherheitsmassnahmen, die schulgasse wurde zwischen semperstrasse und waehringer guertel fuer den verkehr gesperrt. an der behebung des schadens wird gearbeitet.

(forts.)

1546

#### gasgebreehen in waehring ( forts. )

13 wien, 8.2. (rk) die untersuchung ergab, dass eine stopfbuechse an einem schieber der gasleitung schadhaft ist. das gebreehen und der gasaustritt sind geringfuegig, es sind keine absperrungen der gasversorgung notwendig. allerdings muss die fahrbahn in der schulgasse aufgegraben werden, damit der schieber gerichtet werden kann. dadurch wird eine fahrspur in der schulgasse blockiert. (schluss)

1709